

Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Montag den 24. December 1860.

Der h. Feiertage wegen erscheint das nächste Blatt am Donnerstag.

Zwei vermuthlich gestohlene baumwollene Mannshemden, das eine weiß mit Messingknöpfen, das andere blau und weiß gestreift mit weißen Porcellanknöpfen am Hals und den Ärmeln, sind erhoben worden.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 21. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schülinge und Arrestanten pro 1861, sowie die in 1861 für die Verpflegung der Arrestanten im Amtscivilgefängnisse und für die Heizung der letzteren nothwendige Lieferung von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Donnerstag den 27. December, Morgens 9 Uhr, in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Bestenbietenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 22. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 2. Januar 1861 und den folgenden Tag, Morgens 11 Uhr anfangend, kommt in folgenden Domänialwaldbdistrikten der Oberförsterei Nautod nachverzeichnetes Holz zur Versteigerung:

a) in dem Distrikt Hellenberg 2r Theil:

1 3/4 Klafter buchen Brügelholz,

12 1/2 Klafter aspen Brügelholz,

4950 Stück buchen Wellen,

575 Stück aspen Wellen;

b) in dem Distrikt Hellenberg 4r Theil:

5 Eichenstämme von 175 Cbf.,

4 Klafter eichen Scheitholz,

2 Klafter eichen Brügelholz,

9 Klafter buchen Scheitholz,

51 Klafter buchen Brügelholz,

100 Stück eichene Wellen,

2825 Stück buchen Wellen,

13 1/4 Klafter geformt Stockholz.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Herzogliche Reception.

Benber. v. C.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. December l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des

2152 48 29 3 Acker auf dem Leberberg zwischen Michael Tuffinger
und Carl Wilhelm Hofmann, gibt 10 fr. 2 hll.
Zehntannuität und 42 fr. 2 hll. Grundzinsannuität:

Wiesbaden, 17. November 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Bekanntmachung.

Stück. No. Lgb. No. Vrg. Rth. Sch.

- Freitag den 28. December 1. J. Willen Sie mir lassen die Gerben des

- Stück. No. Tag. No. Mrg. Rth. Sch.
- 12) 6365 607 — 46 43 Acker vor der 3ten Remise zw. Joseph Pohl und Daniel Christian Kraft, ist mit Weizen bestellt;
- 13) 6360 1841 — 73 65 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. C. Christmann und Albrecht Göz, ist mit Weizen bestellt;
- 14) 6363 6360 — 68 6 Acker in der Schiersteinerlach zw. C. Christmann und Joseph Pohl, ist brach;
- 15) 6364 6365 — 49 73 Acker daselbst zw. Posthalter Schlichter und Joseph Pohl, ist brach;
- 16) 7472 5159 — 46 15 Acker zwischen den 2 Hollerborn, zw. Heinrich Burt und Jacob Bertram, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
- 17) 7474 6679 1 57 63 Acker am Melonenberg zw. Philipp Weygandt und Phil. Daniel Scheurer, gibt 35 fr. Zehnt- und 2 fl. 22 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist mit Weizen bestellt;
- 18) 7476 792 — 93 95 Acker an der 2ten Remise zw. Albrecht Göz und ic. Schöll's Wttb., gibt 1 fl. 31 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
- 19) 7477 6447 — 46 90 Acker auf dem Mainzerweg zw. Heinrich Birk jun. und Joh. Nicol. Schmidt, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 49 fr. Grundzinsannuität;
- 20) 7480 5511 — 35 71 Acker an den 3 Weiden zw. Friedrich Kimmel und Phil. Beck, gibt 48 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit deutschem Klee bestellt;
- 7486 5510 — 52 76
- 21) 7482 4722 1 40 50 Acker in Ueberhoben zw. Phil. Friedrich Boths und Heinrich Daniel Christian Kraft, gibt 1 fl. 17 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit Weizen bestellt;
- 22) 4672 4934 1 7 73 Acker in der Wellrig zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Hrn. von Malapert, gibt 37 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 23) 9403 951 — 89 58 Acker unter dem krummen Weg zw. Conrad Heus und Philipp Jacob Hahn, gibt 49 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
- 24) 5359 2167 — 44 21 Acker in dem neuen Hainer zw. Conrad Heus und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 9 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
- 25) 5361 2316 2 4 48 Acker daselbst zw. Wilh. Reinhard Alex. Schmidt und Heinrich Peter Schweitzer, gibt 45 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 3 fl. 49 fr. Grundzinsannuität, ist brach;
- 26) 5363 1320 1 5 70 Acker bei Hrn. von Pangel's Weinberg zw. Friedrich Eg und Johann Heinrich Blum, gibt 23 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 34 fr. Grundzinsannuität, ist mit ewigem Klee bestellt und hat 3 Bäume;
- 27) 3139 5211 — 91 50 Acker ober dem Kirchbaum zw. der Do-

- 28) 4147 944 — 96 19 Acker unterm krummen Weg zw. Friedr. Feiz und Friedrich Christian Schmidt, gibt 21 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
- 29) 4177 6055 — 87 50 Acker auf dem Mosbacherberg zw. der Gemarf und Friedr. Feiz, gibt 48 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist gedüngt und mit Waizen bestellt;
- 30) 4189 8047 — 49 33 Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Menges und Peter Schramm;
- 31) 863 8177 — 45 4 Wiese auf der Truttenbach zw. den Aufstößern und heiderseits dem Landaraben; Wiese daselbst vor der Wellrigmühle zw. Eleonore Stuber und Hauptmann Gran, hat 4 Bäume;
- 32) 866 8263 — 1 67 30 Acker hinter den 2 Börn zw. Jonas Thon und Georg Walthers, gibt 10 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 56 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist brach;
- 33) 8703 460 — 45 92 Acker in der Wellrig zw. Johann Conrad Kossel 2r und Georg Valentin Weil, gibt 32 fr. Zehntannuität, ist brach;
- 34) 8707 4953 — 93 48 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Heinr. Reinhard Wilhelm Blum und Herzogl. Domäne, gibt 42 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 13 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Waizen bestellt;
- 35) 8718 6042 — 77 9 Acker hinter den 2 Börn zw. Ferdinand Daniel Bergmann und Jonas Thon, gibt 10 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
- 36) 8727 459 — 45 92 Wiese am Faulweidenborn zw. Chr. Schlichters Witb. und Georg Day, Schmidt;
- 37) 8152 8007 — 24 28 Acker durch den Dohheimerweg zw. Georg David Schmidt und Heinrich Jacob Blum, gibt 50 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 38) 3421 5242 — 45 63 Acker hinter der Hainbrücke zw. Joh. Heinrich Burk und Carl Güttler, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit Kobl bestellt;
- 39) 3375 1658 — 46 4 Acker hinter der 3ten Remise zw. Heinrich Feiz und Gustav Göb, gibt 1 fl 32 fr. Zehntannuität und ist mit Korn bestellt;
- 40) 2010 390 — 47 8 Acker am heiligen Born zw. Christiane Dorothea Monz und Wilhelm Peter Blum, gibt 32 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist gedüngt und mit Waizen bestellt;
- 41) 4676 6626 — 58 72 Acker am Mosbacherberg am alten Mainzerweg zw. Reinhard Kossel und Herzogl. Domäne, ist gedüngt und mit Waizen besamt;
- 42) 9402 6556 — 69 90 Acker oberm Heiligenborn zw. Adolph Dambmann und Mathias Schirmer,
- 43) 5060 6648 — 47 — Acker oberm Heiligenborn zw. Adolph Dambmann und Mathias Schirmer,

									gibt 25 1/4 fr. Zehntannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
44)	5062	608	—	91	79				Acker an der 3ten Remise zw. Hauptmann Quint und Friedrich Lauterbach, ist mit Weizen bestellt;
45)	5065	807	—	93	92				Acker an der 2ten Remise zw. Heinrich Müller und Ludwig Burk, gibt 1 fl. 31 1/4 fr. Zehntannuität, ist mit Korn bestellt;
46)	5068	7752	—	90	33				Wiese in der Au zw. Konrad Bücher und Johann Schmidt;
47)	484	6737	—	70	40				Acker im Koblkorb zw. Philipp Hildner und Wilhelm Kimmel, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
48)	5869	808	1	29	18				Acker an der 2ten Remise zw. Joh. Wilh. Cron und Daniel Kraft, gibt 2 fl. 5 1/2 fr. Zehntannuität, ist mit Korn bestellt;
49)	1195	7940	—	21	90				Wiese am Faulweidenborn zw. L. von Köppler und Joh. Friedrich Stuber;
50)	1196	7951	—	18	84				Wiese daselbst zw. Friedrich Urban und Jacob Wilhelm Kimmel;
51)	1169	8093	—	28	17				Wiese daselbst zw. Andreas Brenner und Friedrich Feix;
52)	7599	793	—	67	54				Acker an der 2ten Remise zw. Friedrich Stritter Wittwe einerseits und Michael Schmidt und Herzogl. Domäne anderseits, gibt 37 1/4 fr. Zehnt- und 2 fl. 41 fr. Grundzinsannuität, ist brach;
53)	6834	579	—	92	43				Acker in der Glendewiese zw. Mathias Schirmer und Michael Füssinger, gibt 20 1/4 fr. Zehnt- und 1 fl. 44 1/2 fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
54)	6845	1722	—	69	12				Acker hinter der 1ten Remise zw. August Werner und dem Weg, gibt 37 1/4 fr. Zehntannuität, ist brach;
55)	1901	8089	—	11	95				Acker Pflanzstück auf der alten Bach zw. Anton Christmann und Christian Kelschenbach;
56)	569	6244	—	46	80				Acker unter dem Ruckbaum zw. Johann Philipp Müller und Johann Philipp Faust, gibt 25 1/4 fr. Zehntannuität;
57)	1024	8045	—	19	47				Acker am Faulweidenborn zw. Herzogl. Domäne und Phil. Christoph Menges;
58)	1026	7772	—	69	24				Wiese in der Au zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Herzogl. Domäne;
59)	5568	1576	—	59	—				Acker vor der Hainbrücke zw. Christian Schlichters Kinder und Joseph Bohl, gibt 57 1/4 fr. Zehntannuität, ist mit ewigem Klee bestellt;
60)	3302	388	1	20	65				Acker an der 3ten Remise zw. Reinhard Herz und Joseph Bohl, gibt 1 fl. 6 1/4 fr. Zehntannuität, ist mit ewigem Klee bestellt;

- 61) 6640 6555 — 53 28 Acker am Mosbacherberg neben Joseph Bohl, gibt 29 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 13 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 62) 7479 1162 — 41 14 Acker auf dem Hainer zw. Balthasar Hahn Wittwe und Michael Schmidt Wittwe, gibt 9 fr. Zehnt- und 38 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist mit Korn bestellt;
- 63) 7485 1163 — 35 22 Acker im Hainer zw. Michael Schmidt Wittb. und Bernhard Kochendörffer, gibt 7 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit Korn bestellt;
- 64) 2946 580 — 46 21 Acker auf's Bornsloß unter den Glendswiesen zw. Heinrich Schaad Wittb. und Philipp Dör;
- 65) 7649 8025 — 29 44 Wiese am Faulweidenborn zw. Hrn. von Köhler und Johann Heppenheimer;
- 66) 490 1305b — 43 83 Acker bei Hrn. von Langels Weinberg zw. Jacob Bertram und Ludw. Beyerle, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 67) 494 1305a — 43 83 Acker daselbst zw. Ludwig Beyerle und Heinrich Lhen, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 68) 3261 1659 — 69 6 Acker hinter der Hainbrücke zw. Heinrich Heus und Joseph Bohl, gibt 37 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit Rohl bestellt.

Wiesbaden, den 15. December 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des Sprachlehrers Heinrich Leydecker von hier gehörigen Mobilien, in allerlei Hausmöbeln, Bettwerk, Weißzeug ic. bestehend, in dem Hause des Metzgermeisters Carl Hasler, Langgasse No. 1, gegen gleich baar Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. December 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12569 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 24. D. cember, Morgens 10 Uhr:
Fruchtversteigerung bei der Receptur Bleidenstadt. (S. Tgbl. No. 297.)

Zu dem am Sylvester-Abend
Montag den 31. December 1860 stattfindenden

Bürger-Schützen-Ball

im großen Saale des Rathhauses

liegen Listen für die verehrl. Theilnehmer bei den Herren Ferd. Miller, Kirchgasse No. 31, Friedr. Felser, unterer Heidenberg No. 63, und H. Barth, Saalgasse No. 23, zum Einzeichnen bereit, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand. 12570

C. J. Stumpf.

Langgasse vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-
Buchhandlung,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in:

Tafel- od. Zimmerfontainen, elegant mit Rasen-
und Blumenhaltern, **Fontainen-Figuren** und
Springbrunnen-Aufsätze für Salons, Gärten
und Treibhäuser u. u.

12571

Mosbach-Biebrich.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage findet im Gasthaus „zur Stadt Wies-
baden“ wohlbesetzte **Tanzmusik** statt. Es ladet hierzu ergebenst ein

12572

F. Kettenbach.

Erwartete Werkzeugkasten und einzelne Werkzeuge
für Kinder sind wieder angekommen bei

12573

F. C. Willms.

Wintermäntel in Tuch und Seide

empfiehlt zu Festgeschenken in schöner Auswahl

12437

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

**Rum-
Arac-
Ananas-**

Punschessenz

von **J. A. Röder**, Hof-

lieferant in Köln, und

J. W. Dieffenbach in

Frankfurt a. M.,

sowie alle Sorten **Cognac, Rum, Arac, Absynth, Kirsch-**
wasser u. empfiehlt billigt

H. Serber.

12574

Prima Honig, feinsten **Colonial-Syrup** und vorzügliches **Apfel-**
Frucht bei

H. Schünemann, Neugasse 16.

12515

Bucksfinhandschuhe empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

12437

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl **Damen-Muffs**, **Pelzkrägen** und **Puls-**
wärmer, sowie auch solche für Kinder; ferner **Pelzhandschuhe** für Knaben
in den verschiedensten Größen.

Auch bringe ich außer meinem wohlaffortirten Lager in **Herrn- und**
Knabenkappen aller Art eine frische Auswahl **seidene, halbseidene, baum-**
wollene und **Kinder-Regenschirme**, **Sonnenschirme** und **En-tous-cas**,
sowie meine übrigen bekannten Artikel in empfehlende Erinnerung. **Be-**
stellungen und **Reparaturen** werden auf das Schnellste und Pünktlichste
besorgt und bei Allem möglichst billige Preise zugesichert.

12156

H. Proftlich, Mehrgasse No. 26.

Friedrichstraße 27 ist **Heu, Grummet** und **Kartoffeln** fortwährend
zu verkaufen.

10921

(Anzeige vom 1. Dec. 1891)

Filzschuhe

habe ich in schöner und frischer Auswahl erhalten und empfehle außer allen Sorten Filzschuhen mit Leder- und Filzsohlen besonders schwarze Filztiefeln mit und ohne Glanzlederbesatz zu billigen Preisen.
12400 **H. Profitlich, Meßgergasse No. 26.**

Anzeige, besonders für Schneider.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Futterstoffe zu haben, als Cassinet in allen Farben, Orleans in schwarz und farbig, Lamas sehr billig, schwarze und farbige Seidenzeuge für Rockfutter, gerippten und glatten Seidensammet für Krägen in verschiedenen Farben, sowie auch gerippten und glatten Baumwollensammet; ferner alle Sorten Knöpfe und Einfassband, sodann alle Farben Nähseide, Maschinenseide und alle Sorten Baumwollgarn, Battirleinwand und Watten.
Wilh. Sack. 11896

Eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und 2 Cabineten nebst Zubehör wird von einer kleinen stillen Familie auf 1. April 1861 zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.
12469

Evangelische Kirche.

Erstes Weihnachtsfest.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelmi. — H. Abendmahl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.
Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
H. Abendmahl.

Zweites Weihnachtsfest.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Vogel.
Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nach sämtlichen Gottesdiensten Erhebung der 4. Quartal-Collecte.

Katholische Kirche.

Heiliges Weihnachtsfest.

Vormittags: Christmetten mit Predigt 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Heilige Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8 Uhr.
Feierliches Hochamt mit Predigt, Umgang mit dem Allerheiligsten und Tebeum 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Vesper, nach derselben Beichte.

Mittwoch den 26. December. Fest des heil. Stephanus.

Der Gottesdienst beginnt wie an den gewöhnlichen Sonntagen.
In der Woche: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Freitag um 8 Uhr.
Samstag Abend 5 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Dienstag den 25. December (erster Weihnachtstag) Vormittags 10 Uhr.
Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Siepe, im Saale des Pariser Hofes.

Nebst einer literarischen Beilage der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung, auf welche solche aufmerksam macht.
W. Friedrich's Verlag,

12568 Webergasse 18 in Wiesbaden.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Erste Beilage zu No. 303) 24. December 1860.

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse No. 4,
empfiehlt: fertige Herrn- und Damenwäsche in allen Größen und Qualitäten; gewebte Socken, Strümpfe und Jacken in Baumwolle, Wolle und Seide; leinene Taschentücher in Bielefelder und Irländer Fabrikat; englische Herrenkragen; acht ostindische seidene Foulards in den neuesten Dessins; ferner alle Sorten glatte Leinen, Shirtings &c.
Billige und feste Preise. 12169

Amethyst-Schmuck-Gegenstände,
sehr geeignet zu Weihnachts-Geschenken, sind billig zu haben bei
C. Bonacina,
neue Colonnade No. 35. 12172

Jacob Jung, Langgasse No. 28,

empfiehlt sein Lager in (Schloßmacher'schen) Moderateur-Lampen, sowie alle Arten andere Lampen, Ofenschirme, Präsentirteller, Brodförbe, Vogelfäße und viele andere Artikel in lackirtem Blech und Messing. Auch wird daselbst eine Partie Gasschirme unter dem Einkaufspreis abgegeben. 12328



Jacob Weigle jun.,

Kleine Burgstraße.



Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich eine große Auswahl in russischen Kinder- und Knabenhüten erhalten habe, um äußerst billigen Preis verkaufen zu können. 12390

Alle Sorten Weihnachtsconfect

vollständig und schön assortirt empfiehlt 12247

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Schildkrot- und Büffelhornkämmen, Salatlöffel, Körbchen, Klotz- und Nadelbücher, Broschen und noch viele andere eingelegte Büffelhorn-Arbeiten empfiehlt
Heinrich Klett, Fabrikant,
Neue Colonnade 28, 12396

Als elegante Weihnachtsgeschenke empfiehlt der Unterzeichnete ganz besonders eine große Auswahl feinere

Wiener Holzwaaren mit vergoldeten Beschlägen: Chatullen in jeder Größe, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeitskästchen, Aschenbecher, Cigarrenständer u. s. w.;

Reise-Necessaires aller Art, für Herrn und Damen, lebern Damentaschen in bester Qualität, Portemonnaies und Börsen;

Broncirte Eisengußwaaren: Tafel- und Handleuchter, Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Crucifixe, Thermometer, Aschenbecher, Uhrgestelle, Briefbeschwerer u. s. w.;

Gold- und Ledergürtel in größter Auswahl und zu billigen Preisen.

12249

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9.

Zu Fabrikpreisen

verkaufte von heute an meine sämmtlichen

Wollene Waaren.

Dieselben bestehen in Damen- und Kinderkapuzen, Kopftücher, Aermel, Kleidchen, Schälchen, Gamaschen, Ballentine, Kappen u. s. w.

Zugleich empfehle mein Lager von

Winterhandschuhen u. Strickwolle,

sowie alle möglichen Kurzwaaren äußerst billig.

Herrmann Rayß, Hof-Posamentier,

12493

End der Neugasse und Marktstraße.

Feinstes **Vorschussmehl**, **Raffinade**, **Melis** und **Stampf-**
melis und **Colonial-Farin** billigt bei

12515

H. Schünemann, Neugasse No. 16.

Ballkleider und Ballfränze

empfehlen in reicher Auswahl zu billigen Preisen

12475

Langgasse 38 **Emma Galladee,** Langgasse 38.

Aug. Kaysser,

12448

Langgasse No. 35,

empfehlen auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in Opern-
Gütern, Barometer, Thermometer, Reisezeuge u. s. w. zu billigsten Preisen.

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten**,
die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu
haben neue Colonnade No. 35.

12179

Photographische Rahmen und Fassungen,

Photographische Gravis, Sammetrahmen und Portefeuilles

Brieftaschen, Portemonnaies, Notiz-, Necessaires u. s. w.

in schönster Auswahl und billigt, empfehlen

Gebr. Thilo, Metzgergasse No. 23.

Das Einrahmen der Bilder wird bestens besorgt.

12540

Ein Schlitten,

vierfüßig, zu verkaufen Metzgergasse No. 34.

12551

Elise Neubert, Hebamme,
wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz. 12056

Rechte Frankfurter Brenden
empfiehlt
12543
Louis Frensch, Conditör,
Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet!
Kupferstiche, Lithographien in col. und schwarz,
Zeichenmodelle, Albumblätter, Bilderbücher, eng-
lische Romane 2c. 2c. werden unter dem Einkaufs-
preise ausverkauft bei
11873 **J. R. Sanzio** im Kursaal.

Zur Beforgung von Rechtsachen empfiehlt sich Unterzeichneter unter Zu-
sicherung reeller und pünktlicher Bedienung.
Weissbaden, im December 1860.

Jos. Kamberger,
12289 Eck der Taunus- und Röderstraße No. 23.

H. Stillger Glas- & Porzellanhandlung
Häfnergasse No. 18
empfiehlt eine große Auswahl Kaffee-, Thee- & Tafel-Servischen
für Kinder (weiß und vergoldet) und zeigt besonders die Ankunft solcher
auch in ordinärem Steingut an. 12154

Für die nahen Weihnachten ist meine
Ausstellung
auf das Geschmackvollste arrangirt.
G. Ph. Ellmer,
12205 Crystall-, Glas- und Porzellan-Waarenhandlung.

Holl. Käse
ist wieder eingetroffen bei
12015 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.**

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch
zu haben bei
Carl Acker. 9946

Bremer & Havanna-Cigarren
269 bei **C. Lehendecker & Comp.**

Webergasse No. 48 bei **Wilh. Hack** sind fortwährend Luchröcke
und Valetots, sowie alle Sorten Westen und Hosen, gut gearbeitet,
in ganz guten Stoffen zu haben. 11896

Sechs Stück neue nussbaum-polirte Stühle mit Bretter-sitz, sowie mehrere
Kindertischchen mit rothem Anstrich sind billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 12451

Die Weinhandlung H. Doegen, Mauergasse 1,

empfiehlt zur geneigten Abnahme folgende Weine in Flaschen:

1859r	aus diversen Lagen	per Flasche	— fl. 18 fr.
1858r	Wassenschwabenheimer	" "	— fl. 24 fr.
1857r	Niersteiner	" "	— fl. 30 fr.
1857r	Rendorfer	" "	— fl. 36 fr.
1857r	Geisenheimer	" "	— fl. 48 fr.
1857r	Rüdesheimer	" "	1 fl. — fr.
1857r	dto. und Rauenthaler	" "	1 fl. 30 fr.
1857r	Neroberger (Domaine)	" "	1 fl. 45 fr.
1857r	Hochheimer Domdechney	" "	2 fl. — fr.
1858r	Oberingelheimer, Rothen,	" "	— fl. 30 fr.
1858r	Affenthaler, dto.	" "	— fl. 36 fr.
1858r	Alsmannshäuser, dto.	" "	1 fl. — fr.
1857r	Alsmannshäuser, dto.	" "	1 fl. 45 fr.

12523

Für die bevorstehenden Feste als sehr geeignet empfehle ich meinen

1857r Wiesbadener Neroberger Wein

per Flasche à $\frac{3}{4}$ Litre zu 1 fl. 45 fr. netto per comptant.

12522

Christian Krell, zum Berliner Hof.

Dieten-Mühle.

Nächsten Mittwoch den 26. December

am zweiten Weihnachts-Feiertage

Nachmittags 3 Uhr:

Große Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl. Jäger-Bataillons
in Viebrich, unter Leitung des Herrn Director Schneider,

Abends: **BALL,**

wozu freundlichst einladet

68

Christoph Moos.

Schmelzbutter

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt in frischer Sendung

12224

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Zwei nußbaum-polirte Näftische, zu Weihnachts-Geschenken geeignet,
sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

12452

Frische Orangen und Citronen billigt bei

12521

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Mit dem 1. Januar 1861 beginnt der vierzehnte Jahrgang der

Mittelrheinischen Zeitung.

Indem wir uns hiermit erlauben, alle unsere Freunde und Gönner zu neuen Abonnementsbestellungen einzuladen, versichern wir Sie, daß die „Mittelrheinische Zeitung“ fortfahren wird, in völliger Unabhängigkeit die Rechte des Volkes zu vertreten.

Die „Mittelrheinische Zeitung“ erscheint vom 1. Januar 1861 an

ohne Preiserhöhung

täglich, wie bisher, und auch Sonntags in einem halben Bogen.

Da nachdem das Erforderniß sich herausstellt, werden wir auch in der Folge Beilagen und Extrablätter ausgeben.

Abonnements-Bestellungen halbjährlich zu 4 fl. und vierteljährlich zu 2 fl. werden angenommen in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 21, auswärts bei allen löbl. Postämtern und bei den Landpostboten. Zugleich empfehlen wir die „Mittelrheinische Zeitung“ zur Benützung für Anzeigen aller Art.

Neue Abonnenten erhalten die Zeitung schon vom Tage der Bestellung an. Wiesbaden, im December 1860.

Die Expedition.

Männergesangsverein.

240

Montag den 31. December 1860

Silvester-Abends 8 Uhr

Abend-Unterhaltung mit Ball

im Gasthaus zum Taunus,

wozu die Mitglieder nebst verehrlichen Damen hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.

W. Weingard, kleine Burgstraße 3, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in polirten Stagères, Garnwinden, Toilett- und Reisespiegeln, Tintenfüßer, Jagdstühlen, Stöcken, Cigarrenspitzen, Pfeifen und Dosen, sowie seine Tyroler Holzschnitzereien für Kinder zu äußerst billigen Preisen.

12536

Louis Frensch, Conditior,

Ed der Kirchgasse und des Michaelsbergs, empfiehlt auf bevorstehende Festtage seine **Kirschen-, Aprikosen-, Mirabellen- und Zwetschenkuchen** von Hefen, sowie von süßem Teig.

12544

Zwei halbe Sperrplätze werden gesucht. Näheres Erped. 12537

Jean Geismar,

Ecke der Lang- und Webergasse,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Lager in feinen Galanteriewaaren auch dieses Jahr wieder durch eine

Weihnachts-Ausstellung

bedeutend vergrößert hat, und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Neapolitanische Handschuhe.

Soeben erhielt ich eine Partie obiger Handschuhe, welche mir von einem Geschäftsfreund zum Verkauf übersandt wurden. Dieselben sind für ihre Güte preiswürdig.

J. Ph. Landsrath. 12529

Frische Austern und Caviar

10406 bei C. Acker.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Launusstraße No. 20 bei H. Glaeser. 10614

Schreibunterricht.

Anmeldungen zu meinem Unterricht im

11247

Schön-, Schnell- und Rechtschreiben

für Personen jeden Alters und Geschlechts werden in meiner Wohnung, Kapellenstraße No. 4, entgegengenommen.

Gustav Dreher.

Weihnachtslichtchen und Wachsstöcke

in reicher Auswahl empfiehlt

12298 Otto Schellenberg, Marktstraße 48.

Spielwaaren-Verkauf.

12159

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß sich von heute an bis Weihnachten mein Stand mit Kinderspielwaaren vor dem Hause des Herrn Kaufmann Herz ober dem Uhrthurm befindet.

G. Grath.

Patentirter

Würfelform-Casse-Zucker

(fein gesägt)

mit 64 bis 200 Stück per Pfund-Packet von feinsten Raffinade à 24 fr. empfiehlt H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor. 9887

Meinen Punsch-Essenz von bekannter Güte per Flasche 1 fl. 45 fr.,

sowie feinen Jamaica-Rum " " 1 " 30 "

bto. bto. " " 2 " — "

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

12450

F. J. Schaefer,

im Theater-Büffet und Nerostraße No. 35.

NB.) Auch ist daselbst ein noch gut im Stande erhaltener Conditior-Ofen zu verkaufen.

Frische Ostender Austern, sowie russischen und Elb-Caviar

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 10506

Englische Sophaborlagen und Plüschtischdecken, sowie engl.
Zimmerteppiche in Wolle, Brussels und Plüsch empfiehlt
11683 **Adolph Sabel, Cölnischer Hof.**

Die 12408

Herrenkleiderfabrik von S. Marx,

Schöfferstraße in Mainz,
verkauft zu bevorstehenden Festtagen nachfolgende
Artikel von den geringsten bis zu den feinsten Quali-
täten, um darin das Lager zu räumen, zu wirklich
billigen Preisen aus. Es wird sich nicht leicht wieder
eine Gelegenheit bieten, so billig zu kaufen, und Jeder-
mann, der mich besucht, wird sich von der Wahrheit
des Gesagten überzeugen.

Mainz, 15. December 1860. **S. Marx.**

Preisverzeichnis:

400 Westen in Castorine, Cachemire, Tuch, Buckskin,
Atlas und Seide von 1 fl. — 5 fl.

500 Hosen in Calmuc, Zwirn, Tuch
und Buckskin 1 " — 10 "

200 schwarze Tuchröcke . . . 8 " — 18 "

300 Winterpaletots in Düssel, Double,
Chinchilla, Russie &c. . . 7 " — 25 "

150 Münchener Suppen . . . 4 " — 10 "

Englische Respirator's (Lungenschützer),

nach den neuesten und besten Constructionen, sowohl in Metall als in Sieb-
fäden empfehle ich zu den bisherigen Preisen per Stück 3 1/2, 4, 5, 3, 2 und
1 Thlr. **Peter Koch, Metzgergasse 18.** 173

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei
wird zu den höchsten Preisen angekauft von 12160

Theodor Hirsch, Eck der Metzger- und Goldberggasse No. 18.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichsten Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 12356

Aechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei
F. C. Nathan. 9112

Ein brauner Porzellanofen, fehlerfrei, wird sehr billig abgegeben
Mühlgasse No. 8. 12353

Langgasse No. 46 sind Krüge das Hundert zu 4 fr. zu haben.
Gottfried Behrens. 12548

Lager von Herrn-Kleidern aller Art

von
F. J. Hornick,

Markt, Ecke der Mailandsgasse in Mainz.

Ich empfehle zur bevorstehenden Saison meine

Winter-Überzieher von . . fl. 6 — fr. bis fl. 50.

Röcke " 6 — " " 36.

Hosen " 1 45 " " 18.

Westen " 1 45 " " 8.

Schlaf Röcke " 6 — " " 25.

Suppen " 6 — " " 12.

von besten Stoffen, solider, dauerhafter Arbeit, nach den neuesten Schnitten, und werden solche nach dem Maße angefertigt. Es bittet um geneigten

Zuspruch

F. J. Hornick,

11024

Markt, Ecke der Mailandsgasse 17 neu

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden, wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Aufnahme in die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder findet bis zum 31. December l. J. noch zu den geringeren Prämien für das im laufenden Jahre erreichte Alter statt und ersuchen wir deshalb, uns die Anmeldungen zur Theilnahme schnellig zugehen zu lassen.

Prospecte und Antragsformulare, sowohl für die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine der Kinder wie für Lebens- und Renten-Versicherungen jeder Art werden unentgeltlich ausgegeben durch den

11463

Hauptagenten **August Roth** in Wiesbaden.



Verzinnte

gußeiserne Kochgeschirr:

von

Georg Gutbrod in Stuttgart.

(Erste und einzige Fabrik in Deutschland.)

Gewöhnliche eiserne Töpfe sind häufig nicht zu verwenden; viele Speisen verlieren darin ihre natürliche Farbe; Topfgeschirre sind zu zerbrechlich. Diese Uebelstände alle sind bei dem Geschirre von verzinntem Gußeisen — das in England allgemein im Gebrauch — vollkommen beseitigt. Jede Speise kann ohne Nachtheil darin gekocht werden, dabei ist es solid und dauerhaft.

12004

Niederlage bei Herrn **Friedr. Knauer** in Wiesbaden.



Eine **Chaise** nebst Geschirr für 2 Pferde, sowie verschiedene Sattelzeuge sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

12196

Es können ein auch zwei Kinder in die Pflege genommen werden. Das Nähere in der Exped.

11008

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Zweite Beilage zu No. 303) 24. December 1860.

Rhein-Lahn-Beitung.

Mit dem 1. Januar 1861 beginnt ein neues Abonnement auf die „**Rhein-Lahn-Beitung**“. Dieselbe wird mit unveränderter Tendenz fortfahren, allen gerechten Interessen des Gesamt Vaterlandes und unseres Herzogthums insbesondere eine eben so freimüthige wie unverdrossene Vorkämpferin zu sein.

Die „**Rhein-Lahn-Beitung**“ läßt dabei, wie anderweitig schon angezeigt wurde, eine Erweiterung ihres Umfangs eintreten, indem sie vom 1. Januar 1861 an

wöchentlich siebenmal

erscheinen wird, und zwar für **Montags**, wofür von den Wiesbadener Zeitungen bisher **Fein Blatt** ausgegeben zu werden pflegte, in der Form einer **regelmäßigen Beilage**. Im Uebrigen unverändert; namentlich erscheinen die Hauptblätter und die anderen Beilagen und Extrablätter fortwährend wie seither.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl., halbjähriger 4 fl.

Bestellungen werden baldmöglichst erbeten und zwar für Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 34, für Auswärtige beim nächsten Postamte oder beim Postboten.

Neuhinzugehende hiesige Abonnenten erhalten die noch folgenden diesjährigen Nummern vom Tage der Bestellung an gratis.

Wiesbaden, im December 1860.

Die Expedition der Rhein-Lahn-Beitung.

Für das **Versorgungshaus für alte Leute** ist ferner als Christgeschenk eingegangen: von Frau Schm. 2 Hemden, 1 Kappe; Ungenannt 1 fl. 10 fr.; Frau Rufus Walther 3 fl.; Frau Krieger Wittwe 4 fl.; Herrn Zimmermeister Kulack 1 Mahle Aepfel, welches dankbar bescheinigt

Der Hausvater.

Zur **Christbescherung im Rettungshause** sind ferner noch eingegangen: von Fr. Münzm. Bollmann 1 fl. 30 fr. und 1 Hemd; N. N. 2 fl.; A. J. 2 fl. 20 fr.; Herrn Rector Dr. Friede 3 fl. 30 fr.; Fr. B. v. Breen 2 fl.; Ungen., 1 fl. 10 fr.; durch Fr. Löb 3 fl. 50 fr.; Ungen. 30 fr.; Fr. Fearon 5 fl.; Hr. Pastor Heuser aus Wupperfeld 2 fl. 20 fr.; Hr. D. L. H. 30 fr.; Hr. D. Zeng zu Kleibern; Hr. Hofbuchhändler Roth 1 Pack mit Büchern; Fr. Diefenbach zu Breckenheim 2 Schürzen und 1 Tasse; Hr. Dams 3 Nähsteine; Fr. Boths 1 Wachsstock; Hr. Weimar 5 Büchelchen Goldschaum; Hr. H. Hofmann 6 kleine Körbchen.

Herzlichen Dank für alle diese milden Gaben! Die Bescherung findet hier am ersten heil. Christtage Abends gegen 5 Uhr statt; zur Theilnahme ladet aufs freundlichste ein

Der Hausvater. 357

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Webergasse,

empfehlte, zu Weihnachtsgeschenken passend, eine reiche Auswahl

Wiener Meerscham-Waaren,

Pfeifen und Cigarrenspitzen jeder Art, Spazierstöcke, Reits-, Fahr- und Hebe-
peitschen, Tabatieren, Schachspiele, Dominos, auch mit doppelten Dr; ferner
Brochen und Brochen-Ränder für Photographien ic. in Elfenbein und Bein,
vergoldete Kopfnadeln, Manschetten- und Hemisettentknöpfe, sowie eine ganz
neue Art feiner englischer

Gravattennadeln mit ächtem Gold doublirt,

das Neueste in Lintenfeuerzeugen, Necessaire, Portemonnaies, Geldbörschen,
Cigarrenetuis, Brieftaschen, Ball-Fächer, Parfümerien, Biergläser mit Zinn-
Glas- und gemalten Porzellandeceln, Beischaffen für jeden Namen, schöne
Brenden- und Butterformen ic. Die billigsten Preise werden zugesichert,
sowie auch eine Partie feiner Damentaschen um damit zu räumen unter
den Fabrikpreisen abgegeben. 11880

Muhrkohlen,

prima Qualität, fette, kernige und staubreiche Waare, direkt vom Schiff,
empfehle ich mit der Bitte um eheste Ertheilung gef. Aufträge, weil der
vorgerückten Jahreszeit wegen die Entladung des Schiffes rasch geschehen
und nur wenige Tage dauern wird. 12575

Heinr. Heyman.

Um mit dem Rest meiner weißen Artikel vollständig zu räumen,
verkaufe ich dieselben zur Hälfte des Einkaufspreises.

12487

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

Heinrich Berges, Metzgergasse 31,

empfehlte seine selbstverfertigten Schuhmacherarbeiten in großer Aus-
wahl, gut und dauerhaft gearbeitet, von den kleinsten bis zu den größten.

Wollene Wämms,

Jacken, Unterhosen, gestricke Strümpfe und Socken, Filz- und Litzenschuhe
in großer Auswahl.

Strickwolle.

Eine Partie Capuzen und Kopfsücher von voriger Saison zum halben Preis.

12576

A. Sebastian, vorm. A. Kunkler, Langgasse 14.

Rum 1 fl. à 1 fl. 86 fr., Arac, Cognac 1 fl. 36 fr. à 2 fl.,
Punsch-Essenz 1 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr. à 2 fl., alle Sorten feinste
franz. Liqueure à 1 fl. 12 fr. die Flasche bei

12577

Hch. Philippi, Kirchgasse 26.

Tanzunterricht.

Anmeldungen zu dem zweiten Coursus werden noch entgegen genommen
in meiner Wohnung, Marktstraße No. 42.

12578

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Stearinlichter 1r Sorte, 4r, 5r, 6r per Paquet 30 fr.

2r " 4r, 5r, 6r 27 fr.

12479

bei J. Haub, Mühlgasse 7.

Frische Schellfische und Kablijan bei

12580

J. G. Kugler, Metzgergasse 32.

Ein zweispänniger neuer Schlitten steht zum Verkauf Schillerplatz 1. 12581

Am ersten Feiertag ist mein Saal nur für die Mitglieder der Harmonie geöffnet, und am zweiten von Nachmittags 4 Uhr an

Harmonie mit Extra-Vorträgen,
wozu einladet **Heinrich Engel.** 12595

4 Pfund bester Qualität Schwarzbrot 14 fr. bei **J. Brand, Taunusstraße.** 12596

Schmelzbutter in anerkannt bester Qualität bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 26.** 12557

Seelische, Bückinge, zum Braten und Nobessen sind wieder frisch eingetroffen; sodann empfehle ich acht holländische Häringe per Stück 4 fr., Marinirte per Stück 6 fr. und emder Häringe per Stück 3 fr. **E. Sahn, am Uthurm.** 12597

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder, Sonnenbergerthor No. 2.**

11581

Rothe & Comp. in Berlin.

Aecht franz. Gummischuhe

von der **Comp. nationale** in Paris (als vorzüglichste Sorte bekannt) à 2 fl., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. das Paar, Molkskin-Schuhe und Lasting-Stiefelchen mit Gummisohlen und Besatz, sowie amerik. Gummischuhe empfiehlt zu den billigsten Preisen

11880

Moris Schäfer,
Eck der Lang- und Webergasse.

K. K. Oesterreich. 100 fl. Loose.

Ziehung am 2. Januar 1861.

Haupttreffer fl. 250000, — 40000, — 20000, — 10000 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr. das Stück bei

12598

Hermann Strauss, untere Webergasse 44.

Seidelberger Kunstmehl No. 00 in Original-Säcken, feinsten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Mandeln, Citronen, Citronat, Orangeat, gestoßenen Melis billigt bei

12557

Hch. Philippi, Kirchgasse 26.

Nerostraße 11 stehen 2 fast ganz neue Canapes wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

12599

Am zweiten Weihnachtstag
B o c k - B i e r

12589

bei Heinrich Engel.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage
T a n z - M u s i k

12580

bei Chr. Scherer.

Am zweiten Feiertage
Flügelunterhaltung

12591

im Bürgersaale. Für gute Speisen und Getränke
 ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein **F. Rieser.**

Erbprinz von Nassau.

Ich mache die ergebene Anzeige, daß in meinem großen Saale den ersten
 Feiertag eine Verloosung von 4 eleganten Bäumchen sein wird, das Loos
 6 fr. Für guten Kuchen, Caffee, Chocolate, gute Speisen und reingehaltene
 Weine ist gesorgt.

Zweiter Feiertag
gutbesetzte Tanzmusik

Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Ph. Störkel.

12248

Felsenkeller (Taunusstraße).

Während den Weihnachtsfeiertagen vorzügliches Salvatorbier
 per Schoppen 4 fr. 14 92

Punschessenz 1 fl. 18 fr., 1 fl. 45 fr., 1 fl. 54 fr.
 per Flasche,

Rum 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. per Fl,

Cognac 1 fl. 54 fr. per Flasche,

Urac 2 fl. 24 fr., 2 fl. 36 fr. per Original-Flasche,

dto. 1 fl. 24 fr. per kleine Flasche

bei Otto Schellenberg, Marktstraße 48.

Auch wird jedes beliebige kleine Quantum ge-
 geben. 12593

Hiermit bringe ich meine reingehaltenen in- und ausländischen Weine
 in empfehlende Erinnerung.

12488

S. L. Freytag

im schwarzen Bären.

Frischen Rheinsalm, Trüffel, Seezungen, Austern,
 Cabiljan bei **C. Acker.** 12594

M. Wolff Wittwe, geb. Bender,

untere Webergasse No. 38,

empfehlte in ganz frischer Tendenz ihre

Holländer Thee's

von bekannter Güte. Durch direkten Bezug ist es mir immer möglich das Beste und Billigste zu liefern. Auch bringe mein **Kurzwaaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung. 11977

Feuerfester Thon

von ganz vorzüglicher Qualität, namentlich auch sehr geeignet als Bindemittel beim Vermauern feuerfester Steine, wird stets auf meiner Grube bei Dohheim abgegeben. Näheres in meiner Wohnung, Adolphsstraße 3.

A. Fach. 12069

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

269

in stets schönster Auswahl bei

C. Leyendecker & Comp.

Neroststraße 23 sind **Karthäuseräpfel, Karmesäpfel, Calville** im Kumpf wie im Walter und Nüsse zu verkaufen. 12600



Verkauft hat sich ein schwarzes **Sündchen** mit weißer Brust, vier weißen Pfoten und einem rothledernen Halsband. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Burgstraße 2 zurückzubringen. 12601

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches fein nähen, bügeln und frisiren kann, wünscht eine Stelle als Bonne oder Jungfer und kann im Januar eintreten. Näheres in der Expedition. 12191

Ein Küchenmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 12512

Eine gute Köchin wird gesucht, um auf Weihnachten einzutreten. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näh. Exp. 12464

Ein Dienstmädchen, zur Unterstützung in der Küche, wird zu Neujahr verlangt. Näheres in der Exped. d. Bl. 12558

Eine gesunde Ehenkammer sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. 12582

Eine perfekte Köchin wird gegen guten Lohn gesucht Marktstr. 23. 12602

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst auf Weihnachten. Näheres Taunusstraße 14. 12603

On demande comme Bonne une personne bien élevée accoutumée aux enfants pour faire l'éducation et se charge de deux demoiselles et leur robes; il faut qu'elle parle bien la langue française et a de bons renseignements. M. D. Adolphstrasse 2, Wiesbaden. 12604

Ein Bursche, der 4 Jahre an einem Plage auf dem Lande mit Pferden gefahren und damit umzugehe weiß, Zeugnisse der Redlichkeit besitzt, sucht bis zum Januar eine Stelle als Kutscher oder Bedienter. Näheres auf Anfragen bei Frau Wittwe Braubach in Lorschbach bei Hattenheim. 1

Aufforderung.

Meinen guten unbekannten Freund, der mir am Freitag einen Brief übersandte, ersuche ich, wo möglich in den ersten Tagen mich zu besuchen, um mit mir noch Näheres mündlich zu besprechen. **F. R.** 12605

Die anonymen Brieffsteller vom 15. und 21. d. werden ersucht, Ihre Mittheilungen mir persönlich zu machen. Die strenge Verschwiegenheit wird zugesichert und hält sich zu größtem Dank verpflichtet. 12606

J. K., große B.

Am Samstag Morgen wurde ein rothgestreifter Teppich von dem Heidenberg 11 bis in die Oberwebergasse 34 verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Goldgasse 2. 12586

Eine Wohnung ebener Erde von drei Zimmern, Kammer und Küche, am liebsten in der Nerostraße oder Saalgasse, wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter B. B. beliebe man in der Exped. abzugeben. 12468

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. April 1861 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. D. in des Exped. d. Bl. abzugeben. 12075

Logis - Vermiethungen.

Dogheimer Chaussee 10 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Dachkammern, Küche, Keller und Garten, zu vermieten. Näheres große Burgstraße 7. 9498

Dogheimer Chaussee bei Fris Schaaß sind im neu erbauten Vorderhaus der erste und zweite Stock, jeder aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes (zum zweiten Stock kann auch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise gegeben werden), sogleich zu vermieten. 5219

Dogheimer Weg bei Friedr. Thon ist der zweite Stock mit Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 11273

Friedrichstraße 9 ist der obere Stock an eine ruhige Familie ohne Möbel, Parterre 1 Zimmer und Cabinet mit Möbel zu vermieten. 12583

Friedrichstraße No. 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 12584

Geisbergweg 14 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12585

Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10738

Hochstätte No. 1 ist ein klein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. 12331

Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11771

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288

Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283

Louisenplatz No. 2 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche u. s. w., zu vermieten und mit dem 1. April f. J. zu beziehen. 11935

Louisenplatz No. 6 steht der zweite Stock des Hauses, bestehend in 10 Piecen mit Bleichplatz, Pumpen- und Regenwasser, auf den 1. April 1861 zu vermieten. 12478

Marktstraße 14 sind 3 Zimmer ohne Möbel gleich oder auf 1. Januar 1861 zu vermieten. Näheres bei Julius Baumann. 12046

Morizstraße No. 2 ist das seither von Oberschulrath Dr. Müller bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 12479

Nerostraße No. 35 ist ein Dachlogis zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde zu vermieten. 12480

Nöderstraße 22 vis-à-vis dem deutschen Hause ist in der Bel-Etage eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern und 3 Mansarden nebst Zubehör, wegen Wohnortveränderung vom 1. April 1861 an zu übergeben. Näheres in der Wohnung selbst. 12325

Rheinstraße 4 ist eine große Wohnung zu vermieten. Näheres Louisenplatz 4 bei C. Seibert. 9569

Rheinstraße 5 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11658

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11392

Schwalbacherstraße No. 5 bei Georg Faust ist der obere Stock im Vorderhause auf 1. April 1861 zu vermietten. 12587

Saalgasse No. 4 im zweiten Stock ist ein geräumiges möblirtes Zimmer auf den 1. Januar 1861 zu vermietten. 12197

Steingasse No. 16 ist ein Parterre-Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz &c. zu vermietten und 1. Januar zu beziehen. 12562

Steingasse 21, im zweiten Stock zu erfragen, ist ein heizbares Zimmer zu vermietten. 12483

In einem neu erbauten Landhause an der Mainzerstraße (Mühlweg) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Piecen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermietten und gleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 11151

In dem Landhause Schwalbacherstraße No 25 ist im unteren Stock ein Logis, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Kellerräume nebst allem dazugehörigen; ebenso ist in dem Nebengebäude ein kleines Logis, bestehend aus 1 Zimmer nebst zwei Kabinetten, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie auf den 1. April zu vermietten.

Bauaccessist Moriz. 12336
In der Kirchgasse sind zwei Logis auf den 1. April 1861 zu vermietten. Näheres Expedition. 12588

2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer
find Burgstraße No. 9 Parterre zu vermietten. 269

Für das Steins-Denkmal sind ferner bei eingegangen von Herrn C. H. Michelbach durch Herrn H. Schlachter dahier 1 fl. F. W. Käsebieter.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 23. November, dem Briefträger Philipp Peter Nollstadt dahier, B. zu Arnoldshain, ein Sohn, M. Wilhelm Christian. — Am 24. November, dem Herzogl. Professor am landwirthschaftlichen Institut Dr. Wilh. Friedrich Dünkelberg ein Sohn, M. Benedict Friedrich Alexander. — Am 26. November, dem Schuhmachermeister Christian Friedrich Alberti, B. zu Frauenstein, ein Sohn, M. Edmund Arnold Hermann. — Am 30. November, dem h. B. u. Schneidermeister Johann Wilhelm Füllbach ein Sohn, M. Heinrich Karl Friedrich. — Am 2. December, dem Herzgl. Justiz-Amts-Assessor Karl Martin Ehwalt dahier ein Sohn, M. Eduard Friedrich Maximilian. — Am 3. December, dem Schauspieler Anton Hubert Joseph Stolzenberg dahier, B. zu Aachen, ein Sohn, M. Julius Christian. — Am 7. Dec., der led. Jakobine Dorothea Weyel von hier eine Tochter, M. Henriette Margarethe. — Am 18. Dec., dem h. B. u. Metzgermeister Jacob Schnaas ein Sohn, M. Wilhelm Jakob.

Proclamirt. Der Amtsscribent Karl Wilhelm Scheerer dahier, B. zu Ederhausen, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. Johann Wilhelm Scheerer, und Margaretha Isiel von Bismar, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Strohbäckers Johann Isiel. — Der h. B. u. Lüncher Nicolaus Groß, ehl. led. hinterl. Sohn des hies. B. u. Händlers Johann Groß zu Dogheim, und Christ. Philippine Henriette Rückert, ehl. led. Tochter des h. B. u. Bullenwärters Georg Wilhelm Rückert. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Joh. Daniel Heinrich Schäfer, ehl. led. Sohn des Landwirths Philipp Jac. Schäfer zu Gms, u. Johanne Sophie Hamelmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann August Hamelmann.

Copulirt. Der Bürgermeister Philipp Gottfried Friedrich Philippi zu Langenschwalbach und Wilhelmine Philippine Emilie Ernestine Kadesch von hier.

Gestorben. Am 15. December, Marie Katharine Henriette, geb. Menges, Ehefrau des Schneidermeisters Konrad Pfannmüller zu Alldorf, alt 35 J. 6 M. 15 T. — Am 15. December, Kaspar, des Metzgermeist. Georg Kinkel zu Brooklyn in Nordamerika Sohn, alt 7 M. 21 T. — Am 15. December, Karl Heinrich, des h. B. u. Lohnkutschers Ludwig Karl Wilhelm Groß Sohn, alt 1 J. 8 M. 9 T. — Am 16. Dec., Elisabeth Karoline, des h. B. u. Schreinermeist. Anton Christian Heiland Tochter, alt 3 J. 10 M. 16 T. — Am 16. Dec., der h. B. u. Badwirth Philipp Reinhard Roffel, alt 75 J. 10 M. 12 T. — Am

17. Dec, Luise, geb. Klein, Wittwe des zu Weilsburg verstorb. Majors Ferdinand Weber, alt 61 J. 7 M. 6 T. — Am 18. December, Amalie Karoline Auguste Wilhelmine Georgine, des h. B. u. Lohnkutschers Johann Heinrich Kleber Tochter, alt 11 M. 10 T. — Am 19. Dec, Franz, des h. B. u. Tapeziers Karl August Gallade Sohn, alt 10 J. 2 M. 24 T. — Am 20. December, der Hofrath zu St. Petersburg Gustav von Huhn, alt 61 J. 3 M. 24 T. — Am 20. December, Barbara, geb. Hillembrand, Ehefrau des Kaufmanns Günther Klein dahier, alt 59 J. 2 M. 1 T. — Am 21. Dec, Eva, des Maurers Johann Krieger, B. zu Königstein, Tochter, alt 10 J. 11 M. 7 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr.
 3 ditto bei May 16 fr, H. Müller 17 fr.
 11 ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Brand 14 fr., Ph. Kimmel, A. Machenheimer u. Sauereffig 15 fr.
 3 ditto bei Aker, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläner, Hahn, Höhn, Jäger, Kadesch, Koch, Kinnenföhl, Matern, May, Mayer, S. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramspott, Reuscher, Reinhard, RENNWRANZ, Roth, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Walther und Weig 12 fr.
 2 ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 8 fr.
 4 Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.
 Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, S. Müller, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, S. Müller, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 15 fr. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Jäger und Wagemann 17 fl., Hahn u. Theis 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Vogler 17 fl. 30 fr., Werner 17 fl. 45 fr., Koch u. Stritter 18 fl. 8 fr.
 1 Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 15 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Theis u. Wagemann 16 fl., Vogler 16 fl. 30 fr., Werner 16 fl. 45 fr.
 1 Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 15 fr. — Bei Kadesch u. Wagemann 14 fl., Theis 14 fl. 56 fr., Vogler und Hahn 15 fl., Werner 15 fl. 45 fr.
 1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 10 fl., Theis 10 fl. 20 fr., Vogler und Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.
 1 Kuhfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen 12 fr., Blumenschein, Seebold und Weidmann 13 fr., Frenz jun., Hirsch u. Weygandt 15 fr.
 1 Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Seebold 10 fr., Bücher, Hees, Meeyer, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Blumenschein, Frenz sen. u. Stuber 13 fr.
 1 Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Edingshausen, S. Käsebier, Meyer und Scheuermann 16 fr., Blumenschein 18 fr.
 1 Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei L. Kimmel, Meyer, Chr. Ries u. Scheuermann 24 fr.
 1 Spickweck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries, u. Schlitt 28 fr., S. Käsebier, Thon und Weidig 30 fr.
 1 Nierenrett allg. Preis: 22 fr. — Bei S. Käsebier, Meyer und Schnaas 20 fr., Gron, Hasler, Hirsch, Chr. und W. Ries, Seebold und Weidig 24 fr.
 1 Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein, Meyer, Scheuermann u. Thon 24 fr., Stuber 26 fr., Gron, Renker, Seebold, Schreibweiß, Jos. Weidmann und Weidig 30 fr., Hasler und W. Ries 32 fr.
 1 Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Gron, Frenz jun., Hasler, Nicolai, Renker, Chr. Ries, Schreibweiß, Schramm und Weigandt 24 fr.
 1 Leber oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, S. Käsebier, Chr. Ries, Schnaas, Seiler, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Gron u. Renker 16 fr.